

Im August 2011



Liebe Freundinnen und Freunde der Lebenshausarbeit!

Hinter uns liegt gerade die Zeit, in der wir mit einigen Helferrinnen und Helfern am Haus **notwendige Renovierungen** vorgenommen



Lebenshaus Osterfeld
Braustadtstr. 2, 35108 Allendorf
Tel. 06452/6093 Fax 06452/320090
e-mail: lebenshaus.osterfeld@t-online.de
Homepage: www.lebenshaus-osterfeld.de

Spendenkonten:
Sparkasse Battenberg BLZ 517 522 67
Kto.-Nr. 100 176 866
Westerwald Bank BLZ 573 918 00
Kto.-Nr. 40 327 800

haben. Das Treppenhaus musste von Flechten gereinigt werden und bekam danach einen neuen Anstrich. Wir haben uns ein wenig an Farbe gewagt und finden, der Rotton passt gut zum Grau des Schiefers und der Zinkbleche. Und so, wie auf dem Bild, sieht das Lebenshaus nun von der Straßenseite her aus. Und auch der Sockel rund ums Haus wurde ausgebessert und gestrichen. Die ausgesparte Zeit im Sommer unter dem Motto „bete & arbeite“ hat uns in den letzten Jahren geholfen, überschaubare Projekte zu erledigen.

Unsere Aufmerksamkeit richten wir nun auf die Gäste und Gruppen der Monate September bis Dezember. Nach der Sommerzeit bringen wir gerne auch noch einmal unsere Veranstaltungen in Erinnerung. Zum **Jahresprogramm „Bild-Impulse“** gehören noch einige Angebote in den nächsten Wochen. Wir laden Sie dazu herzlich ein! Den Flyer haben Sie sicher noch oder Sie können ihn bei uns anfordern. Im Internet – www.lebenshaus-osterfeld.de - können Sie auch noch einmal alle Angebote ausführlich nachlesen. Hier in Kurzfassung die Termine der nächsten Monate bis zum Jahresende:

4. September 2011	Sonntagscafé und „Bild des Monats“
10. September 2011	Einkehrtag „Bilder der Geborgenheit“
17. September 2011	Pilgertag von Damshausen nach Buchenau
1. Oktober 2011	Tag für Paare - „Die Wahrheit beginnt zu zweit“
2. Oktober 2011	Sonntagscafé und „Bild des Monats“
6. November 2011	Sonntagscafé und „Bild des Monats“
November 2011	Exerzitien im Alltag „Leben heißt sehen“ Extraflyer anfordern!
12. November 2011	Einkehrtag „Bilder der Sehnsucht“
2. – 4. Dezember 2011	Atem holen – (R)Auszeit
4. Dezember 2011	Sonntagscafé und „Bild des Monats“

Sie suchen eine Idee für ein schönes Geschenk? Bei uns bekommen Sie **Gutscheine**, den der oder die Beschenkte bei einem Aufenthalt im Lebenshaus einlösen kann.

Diesem Rundbrief liegt ein **neuer Flyer** von uns bei: „Auf dem Weg ...“ Wir sind ein freies Werk innerhalb der Kirche, ein eingetragener Verein. Unsere Arbeit wird getragen, unterstützt und begleitet von Freundinnen und Freunden, von Menschen also, denen die Lebenshausarbeit wichtig ist, denen der Arbeitsschwerpunkt „geistliches Leben“ ein Anliegen ist und die entsprechende Angebote fördern wollen. Wir beobachten auf der

einen Seite in unserem Freundeskreis, dass immer wieder Menschen ausscheiden. Sie sterben, sie ziehen weg, sie setzen andere persönliche Schwerpunkte. Auf der anderen Seite kommen nicht ganz automatisch neue Freunde dazu. Wir wollen mit dem Faltblatt darauf hinweisen, dass wir Freundinnen und Freunde brauchen und wir wollen Menschen einladen und bitten, den Arbeitsschwerpunkt „geistliches Leben“ zu fördern und zu begleiten. Gute Freundinnen und Freunde benötigen wir heute und in Zukunft!



Beim Tag der offenen Tür am Pfingstmontag konnten sich die Gäste diese **Spendendosen** mitnehmen. Einige sind inzwischen gefüllt auch schon wieder zurückgekommen. „Es ist nicht viel drin, aber das ganze Kleingeld wandert hinein.“ Mit dieser Bemerkung stellt ein Mann die gefüllte Dose vor mich auf den Tisch. Es sind oft die vielen kleinen Gaben, die den Kontostand unseres Werkes verändern.

Wir hoffen, dass bis zum Jahresende noch in manche Dose der eine oder andere Euro hineinfällt, denn wir müssen in diesem Jahr zwei zinslose Darlehen zurückbezahlen. Ein Darlehen von 25.000 Euro konnten wir im August zurückgeben. Ein weiteres Darlehen über 36.000 Euro ist bis zum Jahresende fällig und dafür fehlt uns noch das Geld. Durch die zur Verfügung gestellten Darlehen haben wir in den vergangenen Jahren alle Bauvorhaben immer vorfinanzieren können und brauchten bei keiner Bank teures Geld zu leihen. Vielen Dank allen Darlehensgebern! Wir wollen und müssen aber nun Schritt für Schritt das Geld zurückgeben. Helfen Sie uns mit Ihren Spenden, damit wir bis

zum Jahresende das benötigte Geld zusammen haben. 36.000 Euro ist viel Geld, aber viele kleine Beträge ergeben auch diese Summe: z.B. 1000 x 36,- oder 100 x 360,- oder ... Der beigefügte Überweisungsträger ist eine freundliche Einladung, kein Druckmittel.

Zurzeit arbeiten wir noch am **Jahresprogramm für 2012**, das wir Ihnen im Herbst zusenden werden. Der inhaltliche Schwerpunkt wird sich dem Umgang mit Werten widmen. Welche Werte bestimmen uns? Welche Werte leben wir? Welche Werte stehen für uns persönlich ganz oben an? Und welche Werte leben und gestalten wir in unseren Gemeinden? Welche Werte sind so etwas wie Wegweiser (Uwe Böschmeyer) in die Zukunft? Was ist für uns wertvoll oder wertlos? „Was macht das Leben lebenswert“, fragte das ZEIT Magazin seine 2009 Leser. Können wir uns über Werte verständigen, die so etwas wie ein tragfähiges Fundament menschlichen Lebens sind? Und als Bildungsstätte mit Schwerpunkt Spiritualität müssen wir uns immer wieder fragen, welche Werte wir in den Mittelpunkt rücken, vermitteln, gestalten und leben?

Ein besonderes Datum in 2012 wird ein kleines Jubiläum sein. Nächstes Jahr Pfingsten werden es zehn Jahre, dass wir die Kapelle fertigstellen und einweihen konnten. Zehn Jahre ist noch kein Alter, aber Anlass genug, innezuhalten und die Aufmerksamkeit auf dieses kleine Haus Gottes und seine Bedeutung zu richten. Nach wie vor bekommen wir von Gästen viele positive Rückmeldungen zu diesem Raum und seiner Gestalt. Die einen spricht besonders die Bruchsteinwand an, andere der Altar. „Hier geht der Blick automatisch in die Höhe. Der Raum nimmt uns mit nach oben“, sagte eine Besucherin letzte Woche. Und ich musste an die Worte der Abendmahliturgie denken: „Die Herzen in die Höhe!“

Zuletzt möchte ich Sie auf eine Ausstellung hinweisen, die ab 1. November in unserem Haus zu sehen ist. Frau Silke Stünn (Neunkirchen) gestaltet mit **Egli-Figuren**, das sind biblische Erzählfiguren, das Thema „**Leben und Tod**“ im Lebenshaus. Wir laden Sie zu dieser eindrücklichen Ausstellung herzlich ein. An allen Sonntagen im November ist von 10.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Andere Termine sind nach Vereinbarung möglich. Wenn Sie mit einer Gruppe kommen möchten, sprechen Sie bitte mit uns einen Termin ab.



Herzlich grüße ich Sie aus dem Lebenshaus und danke Ihnen für alle Verbundenheit, für Ihre Begleitung auf unserem Weg, für Ihre Gaben und Gebete.

Gottes Segen sei mit Ihnen.

Ihr Joachim Krauß